

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

22-18159
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Jugendbeteiligungskonzepte - was gibt es schon und was können
wir für uns nutzen?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.02.2022

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (zur Beantwortung)

17.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Kinder und Jugendliche sollen politisch mehr und besser beteiligt werden - das ist ein Vorhaben, dem sich viele Kommunen stärker annehmen wollen. Bundesweit existieren verschiedenste Beteiligungsformate - von kleineren projektbezogenen Beteiligungsformaten wie zum Beispiel in der Spielplatzgestaltung bis hin zu institutionalisierten Gremien wie dem Jugendparlament. Um für Braunschweig den bestmöglichen Weg - also den, über den am meisten Kinder und Jugendliche erreicht werden - zu finden, braucht es als Grundlage einen klaren Überblick der existierenden Jugendbeteiligungskonzepte. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Beteiligungskonzepte für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen sind der Verwaltung bekannt und mit welchen dieser Formate wurden am meisten Kinder und Jugendliche erreicht? Wir bitten um eine exemplarische Vorstellung.
2. Welche Unterstützungsprogramme des Landes und des Bundes gibt es, um etwaige Beteiligungsprozesse für Kinder und Jugendliche zu fördern?
3. Inwieweit gibt es ein zusammenhängendes Konzept, aus dem die entsprechenden Instrumente der Jugendbeteiligung abgeleitet werden?

Anlagen: keine